

Pressemitteilung

Mit Luft-Luft-Wärmepumpen Erdgasverbrauch und CO₂-Emissionen verringern

Ludwigsburg, 21.07.2022 – Um unsere Abhängigkeit von Energieimporten – insbesondere von Erdgas – zu verringern, sind derzeit Alternativen zum Heizen mit Gas sehr gefragt. In zahlreichen Gebäuden ist bereits eine Lösung installiert, die bisher überwiegend zur Gebäudekühlung genutzt wird: Diese Raumklimageräte bzw. Luft-Luft-Wärmepumpen sind eine ideale Ergänzung zur Gasheizung und können erheblich dazu beitragen, den Gasbedarf zu senken. Eine erste Abschätzung hat ergeben, dass die bereits installierten Geräte eine Heizleistung von rund 18 Gigawatt zur Verfügung stellen können. Damit lassen sich rund 2,75 Mrd. m³ Erdgas und gleichzeitig – aufgrund der energieeffizienten Betriebsweise der Wärmepumpen – rund 2,6 Mio. Tonnen CO₂ einsparen.

Luft-Luft-Wärmepumpen nutzen Energie aus der Luft, um die Räume mit Wärme zu versorgen. Ein Anschluss an die Warmwasserheizung ist dafür nicht erforderlich, da auch die Wärmeverteilung über die Luft erfolgt. Dadurch können die Geräte leicht eingebaut werden. Der Einsatz ist überaus flexibel: Die Luft-Luft-Wärmepumpe kann in einzelnen Räumen bestehender Gebäude nachgerüstet werden, beispielsweise im Kinderzimmer oder im Wohnzimmer. Voraussetzung ist, dass das Außengerät aufgestellt werden kann und von dort eine Durchführung durch die Außenwand erlaubt ist. Wer sich für die Installation einer Luft-Luft-Wärmepumpe entscheidet, kann wie bei anderen energieeffizienten Wärmepumpen eine Förderung in Anspruch nehmen.

ca. 1.500 Zeichen
Juli 2022
PM_22_22



Bildunterschrift: Luft-Luft-Wärmepumpen können leicht nachgerüstet und gezielt in einzelnen Räumen installiert werden.

Bildquelle: Daikin



**Fachverband
Gebäude-Klima e.V.**

Hoferstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. +49 7141 25 881-0
E-Mail: info@fgk.de
Internet: www.fgk.de

Pressemitteilung

Diese Pressemitteilung inklusive aller zugehörigen Dokumente können Sie [hier](#) herunterladen. Weitere Pressemitteilungen finden Sie im [Pressebereich](#) der FGK-Homepage.

Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

In seiner mehr als 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 49.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 8 Milliarden Euro pro Jahr.

Pressekontakt

Sabine Riethmüller
Referentin PR und Public Affairs
Fachverband Gebäude-Klima e.V.
Hoferstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. +49 7141 25 881-14
presse@fgk.de
www.fgk.de